

Kurz gemeldet

Innere Mission

Die Innere Mission bringt den Umstieg auf klimafreundliche Energie für ihre Einrichtungen voran. Seit 1. Oktober beziehen die Sozialpsychiatrischen Dienste Ebersberg und das Alten- und Pflegeheim Ebenhausen zu einhundert Prozent klimaneutrales Erdgas über die Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD). Dafür hat die HKD der Inneren Mission ein Klimazertifikat ausgestellt: 426 Tonnen CO₂-Treibhausgas, die beim Verbrauch von Erdgas entstehen, werden bis zum 30. September 2013 über Emissionszertifikate kompensiert.

Die Funktionsweise: Die HKD erwirbt die Zertifikate von Klimaschutzprojekten, beispielsweise von dem Projekt „Hiriya“ in Israel, bei dem eine Müllkippe saniert und gleichzeitig über gewonnenes Biogas Strom erzeugt wird. Das Geld aus dem Zertifikatverkauf kommt dem Klimaschutzprojekt zugute – und die Innere Mission hat somit die eigenen Emissionen kompensiert. Zwei neue Solaranlagen gingen außerdem im November auf den Dächern von Innerer Mission und Hilfe im Alter in Betrieb: Der Diako-

nische Solarfonds installierte die Solarzellen auf den Flachdächern der Landshuter Allee 38a und 38b sowie auf den Dächern des Evangelischen Pflegezentrums Eichenau. Mit einer Fläche von 1.387 Quadratmetern produzieren die Module in Eichenau genug Strom für 50 Drei-Personen-Haushalte, jährlich werden rund 100 Tonnen CO₂ eingespart. Die 174 Quadratmeter große Anlage in der Landshuter Allee kann darüber hinaus immerhin sechseinhalb Haushalte versorgen und spart über das Jahr 13 Tonnen an CO₂ ein.